

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 Referat 27
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam

Meldebogen gem. § 47 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB VIII

(Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der in der Einrichtung betreuten Kinder zu beeinträchtigen)

Referat 27: Betriebserlaubnisverfahren für Kindertageseinrichtungen

betroffene Einrichtung	
Name der Kita	
Anschrift	
Aktenzeichen	05-27-741-03/ / /
Landkreis/kreisfreie Stadt	

Einrichtungsträger	
Name	
Anschrift	
Ansprechperson	Telefon: E-Mail:

Ereignis	
Datum und Uhrzeit	
Ort	
beteiligte Personen	<input type="checkbox"/> Kinder (Alter _____) <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mitarbeitende <input type="checkbox"/> Dritte <input type="checkbox"/> Praktikanten

Anlass der Meldung	
1.	Fehlverhalten von Beschäftigten in der Einrichtung und durch Beschäftigte verursachte Gefährdungen der zu betreuenden Kinder: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vernachlässigung / Verletzung der Fürsorgepflicht <input type="checkbox"/> grenzüberschreitendes Erziehungsverhalten <input type="checkbox"/> Handlungen gegen die sexuelle Selbstbestimmung eines Kindes, einschließlich begründeter Verdachtsfälle <input type="checkbox"/> körperliche Übergriffe / Gewalttätigkeiten

	<input type="checkbox"/> sonstiges
2.	Straftaten bzw. Strafverfolgung von Beschäftigten <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Verdacht auf Straftaten bzw. Bekanntwerden von Straftaten <input type="checkbox"/> Einträge im erweiterten Führungszeugnis <input type="checkbox"/> laufende Ermittlungsverfahren wegen einer in § 72a Abs. 1 Satz 1 SGB VIII genannten Straftat oder wenn die Strafverfolgung aufgrund einer Tat erfolgt, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit steht und/oder Hinweise auf mangelnde persönliche Eignung zur Ausübung der Tätigkeit enthält <input type="checkbox"/> sonstiges
3.	Betriebsgefährdende und katastrophenähnliche Ereignisse <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bauliche / technische Mängel, Schäden am Gebäude, welche die Standsicherheit des Gebäudes beeinträchtigen oder die Nutzung einschränken <input type="checkbox"/> Mängelfeststellung und Auflagen anderer Behörden und Fachämter, die die Nutzung der Räume oder des Außengeländes einschränken <input type="checkbox"/> Umfangreiche Bau- und Sanierungsarbeiten, die die Nutzung anderer Räume erfordern <input type="checkbox"/> Insekten- oder Schädlingsbefall, Schimmelbildung, wenn diese Schäden an der körperlichen Gesundheit verursachen oder zur Folge haben können <input type="checkbox"/> Infektionskrankheiten mit erheblichen Auswirkungen auf den Einrichtungsbetrieb (z. B. Epidemien oder Betriebsschließungen) <input type="checkbox"/> Negative Presseberichterstattung über die Einrichtung <input type="checkbox"/> sonstiges
4.	Unfälle von Kindern, wenn <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> schwere Folgen eingetreten sind oder ein ungewöhnliches bzw. atypisches Geschehen vorlag, <input type="checkbox"/> ein Geschehen vorlag, dass sich in dieser Form wiederholen kann, <input type="checkbox"/> Pflichtverletzungen nicht von vornherein ausgeschlossen sind, <input type="checkbox"/> sonstiges
5.	Gefährdungen und Schädigungen durch Kinder, wenn die in der Einrichtung erfolgten Interventionen keine Wirkung entfalten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> wiederholt auftretendes grenzverletzendes / übergriffiges Verhalten unter Kindern <input type="checkbox"/> wiederholt auftretende sexuelle Übergriffe / sexuelle Gewalt <input type="checkbox"/> gravierende selbstgefährdende Handlungen, die den regulären Betrieb der Einrichtung durch dieses Verhalten des Kindes erheblich beeinträchtigen <input type="checkbox"/> sonstiges

6.	Personelle und strukturelle Rahmenbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Rauschmittelabhängigkeit <input type="checkbox"/> Verdacht auf Zugehörigkeit einer Sekte oder einer extremistischen Vereinigung <input type="checkbox"/> wiederholte Mobbingvorfälle / Diskriminierung <input type="checkbox"/> andauernde erhebliche Personalkonflikte, die der Einrichtungsträger nicht lösen kann <input type="checkbox"/> erhebliche personelle Engpässe <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Schwierigkeiten der Einrichtung (z.B. zeitweilige Zahlungsunfähigkeit, Außenstände über einen längeren Zeitraum, Insolvenz) <input type="checkbox"/> sonstiges

	Genauere Beschreibung des Sachverhaltes
	<p>Was genau hat sich ereignet, wurde beobachtet oder berichtet? (ggf. Beschreibung der Anlage beifügen). Die Sachverhaltsdarstellung sollte für Dritte nachvollziehbar sein.</p>

	Wer wurde informiert?
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> betroffene Eltern <input type="checkbox"/> örtlich zuständiger Jugendhilfeträger <input type="checkbox"/> örtlich zuständiges Sozialamt <input type="checkbox"/> Untere Bauaufsichtsbehörde / Brandschutzbehörde <input type="checkbox"/> Gesundheitsamt <input type="checkbox"/> Veterinär- und Lebensmittelüberwachung <input type="checkbox"/> Unfallkasse des Landes Brandenburg <input type="checkbox"/> Polizei; (Angabe der Tagebuchnummer und Anschrift der Dienststelle der Polizei)

Staatsanwaltschaft (Angabe des Aktenzeichens und Anschrift der betreffenden Staatsanwaltschaft)

Sonstige:

Welche Maßnahmen wurden bereits zur unmittelbaren Gefahrenabwehr / zur Kindeswohlsicherung eingeleitet?

Beratung / Gefährdungseinschätzung im Vier-Augen-Prinzip
Wer hat die Beratung / Einschätzung vorgenommen?

Träger

Fachberatung beim Träger

Leitung

pädagogische Fachkraft / Team

Sonstige:

Konsultation einer insofern erfahrenen Fachkraft gem. § 8b SGB VIII zur Gefährdungseinschätzung

Konsultation der Kita-Praxisberatung im Landkreis / der kreisfreien Stadt

temporäre Freistellung / Suspendierung der betroffenen Person

bereits erfolgt angedacht zum

temporärer Einsatz im „Paralleldienst“ (kein Einsatz allein am und mit Kindern, sondern unter Begleitung einer weiteren pädagogischen Kraft)

Hospitationen

Rechtsberatung

Hausverbot

Strafanzeige (ggf. Vorgangsnummer, Adresse der Polizeidienststelle)

Sonstige:

Welche Maßnahmen werden perspektivisch eingeleitet, um das Kindeswohl in der Einrichtung sicherzustellen?

- Konsultation einer insofern erfahrenen Fachkraft gem. § 8b SGB VIII
Wer genau wird kontaktiert?
- Beteiligung der Fachberatung des Trägers
- Konsultation der Kita-Praxisberatung des Landkreises / der kreisfreien Stadt
- Konsultation des örtlich zuständigen Jugendamtes
- Reflexion des Vorfalls mit den Kindern
- Gespräche mit den betroffenen Eltern
- temporärer Einsatz im „Paralleldienst“ (kein Einsatz allein am und mit Kindern, sondern unter Begleitung einer weiteren pädagogischen Kraft)
- Hospitationen
- Information des Kita-Ausschusses unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange
- Fortbildungen (Welche?)
- Supervision
- Mediation
- externe fachliche Unterstützung / Begleitung des Teams durch:
- arbeitsrechtliche Konsequenzen, konkret:
- temporäre Freistellung / Suspendierung der betroffenen Person
 - bereits erfolgt
 - angedacht zum
- Hausverbot
- Strafanzeige (ggf. Vorgangsnummer, Adresse der Polizeidienststelle)
- Sonstige:

**Fachliche Einschätzung und Bewertung des vorliegenden Sachverhaltes durch den
Einrichtungsträger (ggf. der Anlage beifügen)**

Name, Vorname, Funktion der mit der Wahrnehmung der Meldepflichten beauftragten Person
(bitte in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers oder Unterschrift der durch ihn mit der
Wahrnehmung der Meldepflichten beauftragten Person